

Medienmitteilung

Altdorf/Zürich, 26. Januar 2011

Andermatt Swiss Alps:

- **Entwicklung verläuft planmässig**
- **Kauf- und Reservationsverträge per Ende 2010 für CHF 102 Millionen, seit Anfang 2011 für weitere CHF 9 Millionen**
- **41% der Kunden stammen aus der Schweiz**
- **2011 Ausweitung der Bautätigkeiten**
- **Internationaler Gestaltungswettbewerb für das Freizeitgebiet zwischen Resort und Dorf**
- **2011 Ausgaben für weitere rund CHF 100 Millionen geplant**

Andermatt Swiss Alps entwickelt sich planmässig: Zwischen April und Dezember 2010 wurden für Eigentumswohnungen und Villen im Umfang von CHF 102 Millionen Kauf- und Reservationsverträge abgeschlossen, seit Jahresbeginn für weitere CHF 9 Millionen. 41% der Kunden stammen aus der Schweiz, 42% aus dem restlichen Europa. Die im vergangenen Jahr angelaufenen Bautätigkeiten für das erste von sechs Hotels, für die unterirdische Gebäudeplattform „Podium“, für Infrastrukturanlagen sowie für den Golfplatz werden im Frühjahr ausgeweitet. Lanciert wird auch ein internationaler Wettbewerb für die Gestaltung des Freizeitgebietes zwischen dem Resort und dem Dorf. 2011 sind Ausgaben für rund CHF 100 Millionen geplant. Insgesamt wurden bislang CHF 136 Millionen für das Andermatt-Projekt ausgegeben.

Der Immobilienverkauf erfolgt bei Andermatt Swiss Alps gemäss der in der Schweiz gebräuchlichen drei Schritte: Zuerst wird eine Reservationsvereinbarung mit einer Anzahlung von 2.5 Prozent des Kaufpreises, mindestens jedoch CHF 50'000.- abgeschlossen. Anschliessend wird der Kaufvertrag notariell beurkundet. Die Eintragung in das Grundbuch (Eigentumsübertragung) erfolgt schliesslich bei Fertigstellung bzw. Schlüsselübergabe. Die notariellen Beurkundungen der Kaufverträge werden laufend vorgenommen und erfolgen in der Regel zwei bis acht Wochen nach Unterzeichnung der Reservationsvereinbarung.

Im April 2010 lancierte Andermatt Swiss Alps den Verkauf von Eigentumswohnungen in den beiden Wohnhäusern „Hirsch“ und „Steinadler“ und im Hotel „The Chedi Andermatt“ sowie von Villen ausschliesslich im Schweizer Markt. Im Herbst 2010 wurde das Angebot um zwei auf heute vier Wohnhäuser erhöht und mit der Verkaufstätigkeit im Ausland begonnen. Für die momentan im Verkauf stehenden vier Wohnhäuser und Villen sowie für Apartments im Hotel „The Chedi Andermatt“ wurden bis Ende 2010 Reservations- und Kaufverträge im Umfang von insgesamt CHF 102 Millionen abgeschlossen, seit Jahresbeginn 2011 für weitere CHF 9 Millionen. Bis Ende 2010 wurden Kaufverträge im Umfang von CHF 62 Millionen und seit Jahresbeginn für weitere CHF 13 Millionen notariell beurkundet. Reservationsvereinbarungen mit entsprechenden Anzahlungen bestanden per Ende 2010 im Umfang von CHF 40 Millionen, aktuell sind es CHF 36 Millionen. Die Kunden stammen zu 41% aus der Schweiz, 42% aus Grossbritannien, Deutschland, Italien, Frankreich, Niederlande und Polen. Einzelne Kunden haben Wohnsitz in Kanada und Ägypten.

Erste Bausaison erfolgreich abgeschlossen

Mitte Dezember wurden die im Mai 2010 begonnenen Bauarbeiten auf den drei räumlich getrennten Baustellen Hotel „The Chedi Andermatt“, Gebäudeplattform „Podium“ sowie Golfplatz winterbedingt unterbrochen. Alle Bauarbeiten erfolgten 2010 plangemäss, insbesondere:

- Beim Hotel „The Chedi Andermatt“ wurden 60'000m³ Erdmaterial ausgehoben, Teile der Bodenplatte gegossen und das Untergeschoss des Hotelteils inklusive Decke erstellt.
- In der Kernzone mit fünf Hotels und 42 Wohnhäusern standen Sanierungs- und Vorbereitungsarbeiten im Vordergrund: Das Gelände des einstigen Waffenplatzes wurde saniert und rekultiviert sowie die ehemalige Kehrrechtdeponie Eiboden zurückgebaut und entsorgt.
- Für die Verbindung zwischen dem Resort und dem Bahnhofareal wurde die Nationalstrasse untertunnelt. Zur Erschliessung der Baustelle wurden Baustellenrampen erstellt sowie Radwaschanlagen in Betrieb genommen.
- Im Bereich der unterirdisch angelegten Gebäudeplattform „Podium“ (mit integrierter Infrastruktur, Ver- und Entsorgung sowie Parkplätzen) wurden der Oberboden abgetragen und die Betonierung von 900 Pfählen zur Stabilisierung des Baugrundes und zur Foundation des Podiums sowie der Bau des Kreisels begonnen.
- Beim künftigen Golfplatz wurden die Erdarbeiten zur Geländemodulierung sowie die Arbeiten für die Bewässerungsanlagen durchgeführt.
- Im Gebiet der Unteralpreuss wurden die Hochwasserschutzmassnahmen abgeschlossen.

Im Frühling 2011 werden diese Bautätigkeiten wieder aufgenommen. Aufgrund des Baufortschritts muss der Baubetrieb im Winter 2011/12 nicht mehr vollständig unterbrochen werden, weil dann bereits Innenausbauarbeiten erfolgen können.

Nebst den Bautätigkeiten hat die Andermatt Swiss Alps AG im vergangenen Jahr

- den Betreibervertrag mit Rezidor („Radisson Blu Andermatt“) für ein Hotel mit rund 470 Betten und einer Kongress-/Konzerthalle abgeschlossen,
- mit der Wasserversorgung Andermatt eine Vereinbarung für die Trinkwasserversorgung ausgehandelt,
- mit den Vertretern der Werke (Wasser, Abwasser, Strom) die Regelung für die Realisierung der Erschliessung festgelegt.

Andermatt Swiss Alps baut die Aktivitäten 2011 aus

2011 baut Andermatt Swiss Alps die Aktivitäten weiter aus: Geplant sind Ausgaben im Umfang von rund CHF 100 Millionen. Im Frühjahr wird ein internationaler Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Ziel ist die Aufwertung des Raumes zwischen dem traditionellen Dorfteil und dem Resort durch Freizeitanlagen, attraktive Flaniermeilen sowie Plätze und Erlebnisräume. Der Wettbewerb ist öffentlich. Zugelassen sind Teams aus Architekten, Städteplanern und Fachingenieuren.

Auf den räumlich getrennten Baustellen sind folgende Tätigkeiten geplant:

- Beim Hotel „The Chedi Andermatt“ wird der Rohbau des Hotels weitgehend abgeschlossen, bei den umliegenden Residenzen beginnt man mit dem Rohbau.
- Zur Erschliessung der Baustelle in der Kernzone wird vom Kiesel beim Dorfeingang Andermatt aus eine Brücke über die Bahngleise gebaut. Zudem werden erste Teile der Ringstrasse um die Baustelle erstellt. Brücke und Ringstrasse werden dereinst dazu dienen, das Dorf Andermatt vom Durchgangsverkehr zu entlasten und die Kernzone auf dem „Podium“ autofrei zu halten. In der Kernzone werden ausserdem die restlichen Pfähle zur Stabilisierung des Baugrundes betoniert und die erste Etappe des unterirdischen „Podiums“ errichtet.
- Auf dem künftigen Golfplatz werden die Bewässerungsanlagen installiert und das Gelände bepflanzt bzw. renaturiert.
- Für das Hotel „Radisson Blu Andermatt“ und für das Sportzentrum werden je das Vorprojekt erarbeitet und die Baueingabe vorbereitet.
- Im Frühling erfolgt die Eingabe der Baugesuche für die vier momentan im Verkauf stehenden Wohnhäuser sowie für das Golfclubhaus.
- Unter der Federführung des Kantons Uri werden für die Weiterentwicklung des Skigebietes der Richtplan inkl. Umweltverträglichkeits- und Nachhaltigkeitsbericht eingereicht.

- Weitere Wohnungen werden für den Verkauf vorbereitet. Der Fokus der Verkaufsaktivitäten liegt nach wie vor in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Italien sowie Skandinavien und den Beneluxstaaten.

Kasteninformationen

Geplante Eröffnungen

Sommer 2013:	Golfplatz und Golfclubhaus
Winter 2013/14:	Hotel „The Chedi Andermatt“
Winter 2013/14:	Hallenbad
Ende 2013/ 1. Hälfte 2014:	Erste Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen
Winter 2014/15:	Hotel „Radisson Blu Andermatt“

Investitionsvolumen Andermatt Swiss Alps AG

Bis 2009:	CHF	50 Millionen
2010:	CHF	86 Millionen
2011:	CHF	rund 100 Millionen

Beauftragte Architekturbüros

Hotel „The Chedi Andermatt“:	Denniston, International Architects & Planners, Kuala Lumpur, mit Germann & Achermann, Altdorf
Hotel „Radisson Blu Andermatt“:	Burkhalter Sumi Architekten, Zürich
Golfclubhaus:	Kurt Aellen, arb Architekten, Bern
Sportzentrum:	Theo Hotz AG, Zürich
Haus Hirsch:	Marazzi + Paul Architekten AG, Bern
Haus Steinbock:	Devanthery - Lamunière, Genève
Haus Steinadler:	Soliman & Zurkirchen Architekten, Zürich
Haus Murmeltier:	Devanthery - Lamunière, Genève
Villa I:	ARGE matti ragaz hitz architekten / baserga mozzetti architetti, Bern
Podium:	Itten + Brechbühl AG, Bern

Auskunft

Ursi Ineichen, Leiterin Kommunikation, Andermatt Swiss Alps AG
 Gotthardstrasse 12, CH-6460 Altdorf
 Tel: +41 41 874 17 81, mobile: +41 79 335 69 65
 Mail: u.ineichen@andermatt-swissalps.ch

Andermatt Swiss Alps AG

Die Andermatt Swiss Alps AG ist eine 100% Tochtergesellschaft der an der Schweizer Börse SIX kotierten Orascom Development Holding AG (ODH). Die Andermatt Swiss Alps AG realisiert im Schweizer Bergdorf Andermatt eine integrierte Ganzjahresferiendestination.
www.andermatt-swissalps.ch

Medienkonferenz

Am **Mittwoch, 26. Januar 2011**, orientieren Samih Sawiris, CEO und Chairman Orascom Development Holding AG, und Gérard Jenni, Geschäftsführer Andermatt Swiss Alps AG, **im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich** über den aktuellen Projektstand von Andermatt Swiss Alps.
 Beginn: 10.30h